



FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Angewandte Chemie

Bachelor of Science



Angewandte Chemie

- 04 Was ist Angewandte Chemie?
- 06 Welche Aufgaben habe ich?
- 08 Was muss ich mitbringen?
- 11 Wo arbeite ich nach dem Studium?

Studium

- 14 Wie ist das Studium aufgebaut?
- 17 Wie läuft das Studium ab?
- 18 Der Studiengang im Überblick
- 20 Studienplan

Bewerbung und weitere Informationen

- 26 Wie läuft die Bewerbung ab?
- 29 Dein Weg zu uns
- 30 Student Service Center (SSC)
- 32 Steckbrief Fachbereich
- 34 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
- 35 Weitere Adressen

Alle Informationen zum Studiengang findest du auch im Internet. Fotografiere dazu einfach den QR-Code mit einem passenden Reader.
fhac.de/chemie



Was ist Angewandte Chemie?

Die Angewandte Chemie hat als Teilgebiet der Chemie einen hohen Praxisbezug und findet besonders in der Industrie ihre Anwendung. Die Forscherinnen und Forscher beschäftigen sich mit der Umwandlung, dem Aufbau und den Eigenschaften von Stoffen. Chemie ist ein wesentlicher Teil unseres Lebens: Wir selbst, sowie Pflanzen und Tiere bestehen aus chemischen Substanzen. Demnach hat praktisch jeder industrielle Prozess und jedes hergestellte Produkt etwas mit Chemie zu tun.

Chemikerinnen und Chemiker arbeiten und forschen beispielsweise für die Medizin an neuen Medikamenten oder entwickeln im Labor neue Analysemethoden und Materialien für die Industrie. Sie verbessern die Herstellung und Analysemethoden von Produkten aller Art und sichern deren Qualität mit neuesten chemischen Prüfmethoden. Das kann bei der Produktion von DVDs ebenso wichtig sein wie beim industriellen Abfüllen von Milch - Chemikerinnen und Chemiker werden in vielen Branchen eingesetzt.

Durch deine im Studium erworbenen universellen Kenntnisse in der Herstellung, der Analytik, der Prüfung und Anwendung von chemischen Produkten stehen dir unterschiedliche Berufsfelder offen, in denen du deine wissenschaftlichen Fertigkeiten in praxistaugliche Problemlösungen umsetzen kannst.

Du entwickelst und optimierst neue, innovative Produkte und Materialien und sicherst die Qualität mit aktuellen Prüfmethoden. Darüber hinaus kann die Entwicklung und Optimierung chemischer Herstellungsprozesse ebenso zu deinen Tätigkeitsfeldern gehören wie die Benutzung und Weiterverarbeitung von Chemikalien und Materialien mit allen dazugehörigen Prozessen der Qualitätssicherung durch moderne Prüf- und Analyseverfahren. Neben der Produktqualität werden im Studium auch wirtschaftliche Aspekte, die Arbeitssicherheit und Umweltverträglichkeit berücksichtigt.

Zusätzlich zu den naturwissenschaftlichen Grundlagen der Chemie werden Basiskennnisse in der Polymerchemie und Kunststofftechnologie, der Biochemie, der Nuklearchemie sowie der instrumentellen Analytik vermittelt. Grundkenntnisse in der chemischen Verfahrenstechnik erlauben auch den Einstieg in die mit Produktionsprozessen verbundenen Tätigkeiten.



Welche Aufgaben habe ich?

Das kommt ganz darauf an, für welchen Bereich du dich interessierst. In der Chemie gibt es viele Themengebiete, wie etwa die Kunststoffchemie, die Nachhaltige Chemie, die Technische Chemie, die Lebensmittelchemie und die Nuklearchemie. In all diesen Bereichen kannst du dann wiederum entscheiden, ob du in der Forschung nach neuen oder besseren Produkten forschst oder die Qualität der Produkte überwachst, die Produktionsprozesse verbesserst oder die Umwelt schützt.

Was muss ich mitbringen?

Natürlich Spaß und Interesse an der Chemie, dazu gehören auch alle anderen Wissenschaften wie Mathematik, Physik, Informatik und Technik. Außerdem von Vorteil sind:



Um ein Studium an der FH Aachen zu beginnen, brauchst du eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur oder Fachhochschulreife). Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ein Berufsabschluss ausreichend. Was du dabei im Einzelfall beachten musst, findest du auf unserer Internetseite.

Wenn du dann noch Fragen hast, ist die Fachstudienberatung für dich da. Die Adresse findest du auf Seite 35.





©Pawel Michalowski / Fotolia.com

Wo arbeite ich nach dem Studium?

Mit 500 000 Beschäftigten und fast 200 Milliarden Euro Umsatz allein in Deutschland ist die chemische Industrie einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige. Und für die Zukunft ist gesorgt: Das renommierte Prognos-Institut aus Basel zählt die chemische Industrie wie auch die Kunststoffindustrie - den wichtigsten Zweig der chemischen Industrie - zu einer der neuen Leitbranchen in Deutschland. Neue Hochleistungswerkstoffe ermöglichen effektivere Konstruktionen im Automobil- und Flugzeugbau. Die Verbesserung von Analysemethoden unterstützt viele Bereiche, unter anderem das Erkennen von Krankheiten in der Medizin. Die Optimierung zahlreicher Herstellungsprozesse reduziert die Umweltbelastungen.

Im Beruf kannst du deine im Studium erworbenen Kenntnisse schnell auf neue Fragestellungen anwenden und selbstständig sowohl theoretische als auch praktische Problemlösungen erarbeiten und weiterentwickeln.

Teamfähigkeit und soziale Kompetenz sind Eigenschaften, die du als Basis einer verantwortungsvollen und erfolgreichen Berufsausübung aus dem Studium mitnehmen solltest. Du bist in der Lage, relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren, daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten und in praxismgerechte Lösungen umzusetzen, die gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und ethischen Erkenntnisse zu berücksichtigen und selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten.



Daniela F. - Absolventin Angewandte Chemie:

Zum WS 09/10 immatrikulierte ich mich an der FH Aachen im Studiengang „Angewandte Chemie“. Das Studium gestaltete sich neben den regulären Vorlesungen, Übungen und Tutorien auch durch die in Kleingruppen durchgeführten Praktika in den Hochschullaboren vielseitig. Da der Standort Jülich, an dem der Studiengang Angewandte Chemie durchgeführt wird, zum WS 10/11 komplett neu errichtet wurde, durften wir an diesen in ganz neu eingerichteten und höchst modernen Laboren teilnehmen. Durch die angenehme Semestergröße entstand ein persönlich geprägter Kontakt zu den Professoren und den Mitarbeitern, der die Hilfestellung bei fachlichen Verständnisproblemen und die Weitergabe von Berufserfahrung erlaubte.

Der Studienort Jülich ist in meinen Augen nicht zuletzt durch seine Nähe zum Forschungszentrum Jülich als auch zum Solar-Institut Jülich eine sehr gute Wahl. Die „kleine“ Stadt Jülich hat ihren ganz eigenen Charme und ist geradezu perfekt, um einen engen Zusammenhalt zwischen den Studenten zu fördern. Während des gesamten Studiums habe ich im Wohnheim, auf dem „Solarcampus Jülich“, gewohnt. Das Leben auf dem Campus hat mir sehr gut gefallen. Nicht nur, weil man sprichwörtlich aus dem Bett in die Vorlesung fallen konnte, sondern auch wegen der Nähe zur Bibliothek oder zur Mensa. Dies war gerade während der Lernphasen eine große Erleichterung und Zeitersparnis.

Alles in allem große Erleichterungen, die mehr Zeit für das wahre Campusleben ließen: Das große Volleyballfeld, die Wiesen, der Sportraum und vor allem der Grillplatz sind

ständiger Treffpunkt auf dem Campus für die „Solarcamper“ und auch für viele andere Studenten. Besonders im Sommer ist draußen immer eine Menge los. Egal ob einfach nur gegrillt wurde, WG-Partys gefeiert wurden oder man lange Backgammon-Abende veranstaltete - es war stets jemand anzutreffen.

Bei der Beschreibung könnte man denken, dass dies meine Leistungen im Studium eingeschränkt haben könnte, aber eigentlich war genau das Gegenteil der Fall. Gerade durch diesen Ausgleich und durch die einfache Lerngruppenbildung und den studienbezogenen Austausch auf dem Campus fiel mir das Lernen gar nicht so schwer. Tatsächlich hatte ich so gute Noten, dass ich in meinem letzten Studienjahr, sogar ein NRW-Stipendium erhielt. Das hat mein Studentenkonto schon erheblich entlastet. Aber auch ohne das Stipendium habe ich zuvor mein Studium zu einem Teil durch eine HiWi-Stelle am „Institut für Angewandte Polymerwissenschaften“ vom 3. bis zum Ende des 5. Semesters finanzieren können.

So bekam ich sogar noch einen Einblick in die aktuellen Forschungsprojekte rund um Polymere und Kunststoffe. Auch später in meinem Bachelorprojekt arbeitete ich im qualitätssichernden Bereich mit Kunststoffverpackungen für eine Kosmetikfirma aus Aachen. Hier konnte ich die während des Studiums gesammelten Erfahrungen zu Kunststoffen und die Kenntnisse aus meinem Schwerpunkt, den Lebenswissenschaften, anwenden. So gut, dass ich dafür sogar an der Absolventenfeier eine Auszeichnung von der „Babor Science Academy“ bekam.

Wie ist das Studium aufgebaut?

Das Studium ist so aufgebaut, dass sowohl die Grundlagen als auch die wichtigsten der derzeit in Forschung und Industrie gefragten Spezialgebiete bearbeitet werden. Neben Vorlesungen und Übungen hast du im ganzen Studium immer wieder Praktika. Dort kannst du dein theoretisches Know-how in der Praxis testen, erweitern und verbessern..

In den ersten zwei Semestern erlernst du die wesentlichen Grundkenntnisse in Allgemeiner, Anorganischer und Physikalischer Chemie. Ergänzend dazu werden Grundlagen in Mathematik, Datenverarbeitung und Physik vermittelt.

Im 3. Semester vertiefst du deine Fachkenntnisse in Physikalischer Chemie. Dazu werden die Grundlagen der Technischen und Organischen Chemie angeboten, die wiederum im 4. Semester ausgebaut werden. Diesmal unterstützt von den Themen Polymerchemie und Kunststofftechnologie.

Ab dem 4. Semester kannst du über zwei Wahlmodule dein Wissen entweder im Bereich der Nachhaltigen Chemie oder der Lebensmittelchemie vertiefen. Diese Module setzen sich im 5. Semester fort.

Im 5. Semester schließlich runden Nuklearchemie, Instrumentelle Analytik sowie Betriebswirtschaftslehre das Programm ab, bevor du zum Praxisprojekt und der Bachelorarbeit kommst. Beide zusammen stehen im 6. Semester an, danach schließt du dein Studium mit einem Kolloquium ab.

Beim Praxisprojekt und der Bachelorarbeit geht es darum, in einer vorgegebenen Zeit eine Aufgabenstellung selbständig zu bearbeiten und dabei Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden aus dem Studium anzuwenden.

Alternativ zu diesem Weg kannst du dein Studium um ein Semester verlängern und zusätzlich ein Praxissemester absolvieren. Du hast dann die Möglichkeit, in einem Betrieb oder einer Forschungseinrichtung Erfahrungen zu sammeln und noch mehr Praxis für die Zeit nach dem Studium mitzunehmen. Sehr oft ergeben sich aus den Praxissemestern auch Themen für Abschlussarbeiten bei zukünftigen Arbeitgebern. Alternativ kannst du anstelle des Praxissemesters auch ein Studiensemester an einer ausländischen Hochschule verbringen.



Wie läuft das Studium ab?

Bei uns steht während deines Studiums vor allem die praktische Ausbildung im Vordergrund, damit du die Chemie in unterschiedlichen Industriebereichen für verschiedene Problemlösungen anwenden kannst. Besonders in den höheren Semestern erhältst du die Gelegenheit, praktische Laborarbeiten auch in Gruppen durchzuführen und dich gemeinsam mit anderen Studierenden in projektartig aufgebauten Praktika auf die Erfordernisse des beruflichen Alltags vorzubereiten: Planen und arbeiten an einem gemeinsamen Ziel, sich zusammenraufen, um das Ziel zu erreichen, schließlich gemeinsam erstellte schriftliche Berichte präsentieren und vortragen.

Ergänzen kannst du diese Fähigkeiten um weitere Qualifikationen, die in einzelnen Semestern durch die Lehrveranstaltungen „Allgemeine Kompetenzen“ angeboten werden. Gemeint sind damit rhetorische Fähigkeiten, Sprachkenntnisse, Kommunikationsfähigkeit, Gruppenarbeit, der Erwerb von Führungsqualitäten bis hin zu Kenntnis in Qualitätsmanagement, Journalismus, Kunst und Musik. Du bestimmst selbst, in welchem Bereich du dich qualifizieren willst.

Hast du Spaß und Erfolg bei uns gehabt, kannst du dich gerne mit den darauf aufbauenden Masterstudiengängen „Angewandte Polymerwissenschaften“ oder „Nuclear Applications“ für Führungsaufgaben in der Industrie oder anderen Organisationen weiterqualifizieren – Bereiche, in denen schon immer chronischer Mangel an Absolventinnen und Absolventen herrscht. Für diejenigen, die im Verlauf des Studiums noch mehr Lust auf noch mehr Wissenschaft bekommen, bieten wir kooperative Promotionen unter anderem mit der RWTH Aachen an, was bisher schon von mehreren Studierenden erfolgreich wahrgenommen wird.

Wir sind überzeugt, dir auf Grund unserer langjährigen Erfahrung eine hochwertige Ausbildung und gute Lernbedingungen mit breit gefächerten und vor allem überdurchschnittlichen beruflichen Perspektiven bieten zu können. Ein engagiertes Team aus Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird dir nicht nur die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen vermitteln, sondern eine Atmosphäre schaffen, die dir gute Lernerfolge, einen erfolgreichen Abschluss und einen guten Berufsstart ermöglicht.

Der Studiengang im Überblick

Angewandte Chemie

Angewandte Chemie mit Praxissemester oder Auslandssemester

1. bis 3. Semester	Kernstudium	Kernstudium
4. bis 5. Semester	Vertiefungsstudium	Vertiefungsstudium
6. Semester	Bachelorprojekt und Bachelorarbeit	Praxissemester oder Auslandssemester
7. Semester		Bachelorprojekt und Bachelorarbeit

6 Semester = 180 LP

7 Semester = 210 LP



Studienplan

Bezeichnung	W/P	LP	Semesterwochenstunden					Σ
			V	Ü	Pr	SU		
1. Semester								
Mathematik 1	P	6	3	3	0	0	6	
Physik 1	P	6	2	2	2	0	6	
Physikalische Chemie 1		3	2	1	0	0	3	
Allgemeine Chemie	P	6						
> Allgemeine Chemie			2	1	2	0	5	
> Stöchiometrie			0	1	0	0	1	
Anorganische Chemie	P	5	4	1	0	0	5	
Studierkompetenzen	P	3	0	2	0	0	2	
Summe		29	13	11	4	0	28	

2. Semester							
Mathematik 2	P	8					
> Angewandte Mathematik	P		2	2	0	0	4
> Statistik und Informationsverarbeitung	P		2	1	2	0	5
Physik 2	P	3	2	1	0	0	3
Physikalische Chemie 2	P	4	2	2	0	0	4
Anorganische und Analytische Chemie 1	P	6	2	1	5	0	8
Organische Chemie 1	P	3	2	0	0	0	2
Strömungs- und Transportprozesse	P	4	2	2	0	0	4
Allgemeine Kompetenzen	W	3	0	2	0	0	2
Summe		31	14	11	7	0	32

3. Semester							
Technische Chemie	P	6	4	0	2	0	6
Chemische Reaktionstechnik	P	6	3	1	2	0	6
Physikalische Chemie 3	P	7	3	1	4	0	8
Anorganische und Analytische Chemie 2	P	4	2	0	2	0	4
Organische Chemie 2	P	7	2	2	3	0	7
Summe		30	14	4	13	0	31

Bezeichnung	W/P	LP	Semesterwochenstunden					Σ
			V	Ü	Pr	SU		
4. Semester								
Nachhaltige Chemie 1		5	3	1	2	0	6	
Polymerchemie und Kunststofftechnologie	P	7	2	2	4	0	8	
Wahlpflichtmodul A oder B	W	8					8	
Organische Chemie 3	P	7	3	1	4	0	8	
Einführung in GLP/GMP und REACh	P	3	2	1	0	0	3	
Summe		30	19	4	8	0	33	

5. Semester							
Nuklearchemie	P	7	4	2	2	0	8
Instrumentelle Analytik	P	9					10
> Molekülspektroskopie			2	2	0	0	4
> Chromatografie			1	1	0	0	2
> Atomspektroskopie			1	1	0	0	2
> Modulpraktikum			0	0	2	0	2
Wahlpflichtmodul A oder B (C)	P	8					10
Betriebswirtschaftslehre	P	3	2	1	0	0	3
Technisches Englisch *)	P	3	2	0	0	0	2
Summe		30	16	7	6	0	33

6. Semester							
Bachelorprojekt	W	15					
Bachelorarbeit	W	12					
Kolloquium	W	3					
Summe		30					

Die Inhaltsbeschreibungen der Studienmodule findest du auch online.
 LP: Leistungspunkte P: Pflicht W: Wahl SU: Seminar, seminaristischer Unterricht
 V: Vorlesung Ü: Übung Pr: Praktikum

*) für Bildungsausländer „Technisches Deutsch für Fortgeschrittene“

Studienplan

Wahlpflichtmodule

Bezeichnung W/P	LP	Semesterwochenstunden					
		V	Ü	Pr	SU	Σ	
Wahlpflichtmodul A des 4. und 5. Semesters							
Nachhaltige Chemie 2 (4. Semester)	W	8	4	2	2	0	8
> Umweltchemie			2	0	2	0	4
> Fortgeschrittene Anorganische Chemie 1			2	2	0	0	4
Nachhaltige Chemie 3 (5. Semester)	W	8	4	1	5	0	10
> Fortgeschrittene Organische Chemie			1	1	0	0	2
> Fortgeschrittene Technische Chemie			2	0	0	0	2
> Fortgeschrittene Anorganische Chemie 2			1	0	0	0	1
> Modulpraktikum **)			0	0	5	0	5

Wahlpflichtmodul B des 4. und 5. Semesters							
Lebensmittel- und Biochemie (4. Semester)	W	8	4	2	2	0	8
> Lebensmittelchemie 1			2	1	0	0	3
> Biochemie			2	1	2	0	5
Lebensmittelchemie und Bedarfsgegenstände (5. Semester)	W	8	5	1	5	0	10
> Lebensmittelchemie 2			1	0	0	0	1
> Lebensmittelanalytik			2	0	0	0	2
> Bedarfsgegenstände			2	0	0	0	2
> Modulpraktikum **)			0	0	5	0	4

Wahlpflichtmodul C des 5. Semesters							
Fortgeschrittene Polymerchemie *) **)	W	8	3	2	3	0	8
> Wahlmodul anstelle von „Nachhaltige Chemie 3“ oder „Lebensmittelchemie und Bedarfsgegenstände“ für Studierende aus der Kooperation mit der Universität Meknès			3	2	3	0	8

Die Inhaltsbeschreibungen der Studienmodule findest du auch online.

LP: Leistungspunkte P: Pflicht W: Wahl SU: Seminar, seminaristischer Unterricht
V: Vorlesung Ü: Übung Pr: Praktikum

*) nur Studierende aus der Kooperation mit der Universität Meknès können dieses Modul wählen.

**) Diese Module enthalten ein praktikumsbegleitendes Seminar „Wissenschaftliches Arbeiten“ im Umfang von einer SWS.





Wie läuft die Bewerbung ab?

Voraussetzungen Wenn du dich für diesen Studiengang bewerben möchtest, brauchst du entweder ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife. Auch eine Bewerbung als beruflich Qualifizierte:r kann unter bestimmten Umständen möglich sein. Weitere Einzelheiten findest du unter fhac.de/bewerbung.

Die Bewerbung Die Bewerbung erfolgt online. Das Bewerbungsportal erreichst du unter fhac.de/Bewerbung. Das Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Geöffnet ist das Bewerbungsportal ab Mitte Mai.

Die Zulassung Es gibt zulassungsfreie und zulassungsbeschränkte Studiengänge. Für zulassungsfreie Studiengänge werden alle Bewerberinnen und Bewerber zugelassen, die die Voraussetzungen erfüllen. Du bewirbst dich online über das Bewerbungsportal. Wenn du alle Fragen beantwortet hast, wird dir dein Zulassungsbescheid zur Verfügung gestellt. Diesen lädst du herunter.

Bei zulassungsbeschränkten Studiengängen ist die Anzahl der Studienplätze begrenzt, es werden also unter Umständen nicht alle Bewerbungen zugelassen, weil es mehr Interessierte als Studienplätze gibt. Die Auswahl der Studierenden erfolgt anhand verschiedener Kriterien. Hast du im Rahmen des Vergabeverfahrens einen Studienplatz erhalten, bekommst du darüber eine E-Mail mit dem Zulassungsangebot. Dieses musst du über das Bewerbungsportal annehmen und dort wird dir zum Schluss auch der Zulassungsbescheid zum Download bereitgestellt.

Welches Verfahren gilt für mich? Letztes Jahr war der Studiengang Angewandte Chemie zulassungsfrei. Ob das auch dieses Jahr wieder so ist, kannst du spätestens ab Mitte Februar auf der Seite fhac.de/chemie nachsehen.

Die Einschreibung Dein Zulassungsbescheid ist sehr wichtig. Diesem kannst du genau entnehmen, welche Unterlagen du für die Einschreibung auf hi.fh-aachen.de hochladen musst. Im Zulassungsbescheid ist auch die Frist genannt, bis wann du dies tun musst. Die Einschreibung erfolgt digital.

Studienbescheinigung und Semesterticket Nach erfolgreicher Einschreibung erhältst du eine Studienbescheinigung und die Zugangsdaten für die IT-Services der FH Aachen per E-Mail. Die ASEAG wird über deine erfolgreiche Einschreibung informiert. Das Semesterticket wird von der ASEAG direkt an dich verschickt.

Die Kosten Studierende müssen jedes Semester einen Sozialbeitrag für die Leistungen des Studierendenwerks und einen Studierendenschaftsbeitrag für die Arbeit des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) bezahlen. In diesem Betrag sind die Kosten für das Semesterticket (NRW-Ticket) enthalten. Wie hoch diese Beiträge sind, kannst du unter fhac.de/beitrag nachsehen.



Dein Weg zu uns in 9 einfachen Schritten

- 1 Orientieren** Finde heraus, welcher Studiengang zu dir passt.
- 2 Zugangsvoraussetzungen ansehen** Kläre, welche Voraussetzungen du erfüllen musst, damit du einen Studienplatz erhalten kannst.
- 3 Fristen beachten** Informiere dich auf der Website des Studierendensekretariats oder im SSC über die aktuellen Fristen.
- 4 Bewerben** Bewirb dich online für deinen Studiengang.
- 5 Zulassung** Lade Deine Zulassung herunter (zulassungsfreie Studiengänge) oder warte bis Dir ein Zulassungsangebot unterbreitet wird (zulassungsbeschränkte Studiengänge).
- 6 Semesterbeitrag** Überweise den Semesterbeitrag.
- 7 Einschreiben** Lade die geforderten Dokumente auf hi.fh-aachen.de hoch.
- 8 Studienbescheinigung und NRW-Ticket** Erhalte deine Studienbescheinigung und das Semesterticket.
- 9 Studienbeginn** Informiere dich auf der Website deines Fachbereichs. Dort findest du Informationen, wann es mit dem Studium losgeht und wie deine ersten Tage ablaufen werden.

Student Service Center (SSC)

Du möchtest an der FH Aachen studieren, bist schon eingeschrieben oder hast dein Studium bereits abgeschlossen? Dann ist das Student Service Center (SSC) die erste zentrale Anlaufstelle für dich. Wir bieten Informationen und Beratung bei Fragen rund um das Studium. Bei weiterführenden Anliegen, die im Student Service Center nicht abschließend geklärt werden können, leiten wir dich an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen aus den Fachabteilungen weiter.

Du findest uns im Hauptgebäude der FH Aachen, Bayernallee 11 in Aachen, im ersten Obergeschoss. Gerne beantworten wir deine Fragen auch am Telefon unter 0241. 6009 51616 oder per E-Mail an ssc@fh-aachen.de.

Auf unserer Internetseite fh-aachen.de/hochschule/ssc findest du viele nützliche Informationen und unsere aktuellen Öffnungszeiten. Wir freuen uns auf dich!



Steckbrief Fachbereich

Die FH Aachen gehört zu den großen Fachhochschulen in NRW. An ihr erhalten Studierende eine erstklassige Ausbildung in modernen und zukunftsweisenden Berufen. Enge Kooperationen mit regionalen und internationalen Unternehmen, renommierten Forschungseinrichtungen wie dem Forschungszentrum Jülich (FZJ) und internationale Hochschulkooperationen wie beispielsweise mit der University of Wisconsin Milwaukee in den USA oder der Universität Meknes in Marokko spiegeln sich in der Qualität des Lehrangebotes wider.

Der Fachbereich 3, Chemie und Biotechnologie, der FH Aachen bietet neben dem Bachelorstudiengang Angewandte Chemie auch die Masterstudiengänge Polymerwissenschaften und Nuclear Applications sowie einen Bachelor- und einen Masterstudiengang in Biotechnologie an.

Wir sind am Campus Jülich der FH Aachen angesiedelt. Der Campus bietet moderne Laboratorien und Vorlesungssäle, die im Jahr 2010 fertiggestellt und bezogen wurden. Mehrere Institute, die sich mit aktuellen Forschungsthemen beschäftigen, sind am Campus Jülich zu finden. Im Bereich der Angewandten Chemie ist hier vor allem das Institut für Polymerchemie (IAP) zu nennen, wo auch kooperative Promotionen in verschiedenen Arbeitsgruppen durchgeführt werden.



Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Wenn du Fragen zum Vorpraktikum hast oder spezielle Fragen zum Studiengang, dann ist der Fachstudienberater der richtige Ansprechpartner.

Fachstudienberater

Prof. Dr. rer. nat. Gereon Elbers
Heinrich-Mußmann-Straße 1, 52428 Jülich
T +49.241.6009 53714
FSB.BScChemie@fh-aachen.de

Das Studierendensekretariat hilft dir bei Fragen zur Bewerbung, Einschreibung, Hochschulwechsel uvm.

Studierendensekretariat Campus Jülich

Heinrich-Mußmann-Straße 1, 52428 Jülich
erreichbar über das SSC:
T +49.241.6009 51616
ss@fh-aachen.de

Du hast Probleme im Studium, mit Dozenten oder privater Natur? Dein Vertrauensdozent wird versuchen dir zu helfen.

Vertrauensdozent

Prof. Dr. rer. nat. Gereon Elbers
Heinrich-Mußmann-Straße 1, 52428 Jülich
FSB.BScChemie@fh-aachen.de

Benötigst du Bescheinigungen, Zeugnisse oder hast du eine Frage zur Prüfungsordnung und brauchst dazu eine Beratung? Dann ist das Prüfungsamt die richtige Anlaufstelle.

Prüfungsamt

Heinrich-Mußmann-Straße 1, 52428 Jülich
Raum 00A11
T +49.241.6009 53115

Möchtest du dir Leistungen und Prüfungen anerkennen lassen, die du bereits bestanden hast, z.B. bei einem Hochschulwechsel, wendest du dich an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

Prüfungsausschussvorsitzender

Prof. Dr. Günter Jakob Lauth
Heinrich-Mußmann-Straße 1, 52428 Jülich
lauth@fh-aachen.de

Adressen

Fachbereich Chemie und Biotechnologie

Heinrich-Mußmann-Straße 1, 52428 Jülich
T +49.241.6009 50
F +49.241.6009 53199
www.chembio.fh-aachen.de

Dekan

Prof. Dr. rer. nat. Peter Öhlschläger
T +49.241.6009 53749
oehlschlaeger@fh-aachen.de

Student Service Center (SSC)

Das Student Service Center ist die erste Kontaktstelle für Studierende und Studieninteressierte zu allen Fragen rund um das Studium.
Bayernallee 11, 52066 Aachen
T +49.241.6009 51616
ssc@fh-aachen.de

Fachschaft Chemie und Biotechnologie

Heinrich-Mußmann-Straße 1, 52428 Jülich
fachschaften-juelich@fh-aachen.de

Allgemeine Studienberatung

Heinrich-Mußmann-Straße 1, 52428 Jülich
Eupener Straße 70, 52066 Aachen
T +49.241.6009 53109/51800
www.studienberatung.fh-aachen.de

Studierendensekretariat am Campus Jülich

Heinrich-Mußmann-Straße 1, 52428 Jülich
erreichbar über das SSC:
T +49.241.6009 51616
www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Akademisches Auslandsamt am Campus Jülich

Heinrich-Mußmann-Straße 1, 52428 Jülich
T +49.241.6009 53270/53290
www.aaa.fh-aachen.de

Impressum

Herausgeber | Der Rektor der FH Aachen
Bayernallee 11, 52066 Aachen
www.fh-aachen.de
Auskunft | studienberatung@fh-aachen.de

Stand: Dezember 2023

Redaktion | Der Fachbereich Chemie und Biotechnologie
Gestaltungskonzeption | Birgit Greeb, Karina Kirch, Markus Nailis
Satz | Dipl.-Ing. Philipp Hackl, M.A., Susanne Hellebrand, Stabsstelle Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Bildredaktion | Der Fachbereich, Dipl.-Ing. Philipp Hackl, M.A.,
Bildnachweis Titelbild | © stockphoto-graf / Fotolia.com

Die Informationen in der Broschüre beschreiben den Studiengang zum Stand der Drucklegung. Daraus kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden, da sich bis zur nächsten Einschreibeperiode Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern können. Die aktuell gültigen Prüfungsordnungen einschließlich der geltenden Studienpläne sind im Downloadcenter unter www.fh-aachen.de abrufbar.
Wir bemühen uns, in unseren Broschüren geschlechtsneutrale Formulierungen zu nutzen. Sollte dies nicht möglich sein, sind an den entsprechenden Stellen immer sowohl männliche als auch weibliche Personen gemeint.

